

Bewahrung der Schöpfung – eine Chance für die Biologische Vielfalt

Biodiversitätsberatung des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel e.V.



Das Artensterben und der fortschreitende Klimawandel sind zwei der größten Herausforderungen für die Menschheit. Das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. unterstützt seit 2022 in seinem Wirkungsumfeld Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen, sowie Schulen und Kitas in kirchlicher Trägerschaft bei der Gestaltung von ihren innerörtlichen Grünflächen sowie den Außengeländen von Schulen und Kitas im Sinne der Bewahrung und Förderung der Biodiversität.

Oftmals werden Freiflächen als Rasenflächen kurz

gehalten oder mit Schotter überlagert und bieten für Tiere und Insekten somit keinen Lebensraum. Rasenflächen und andere Flächen ohne ökologische Wertigkeit finden sich auch auf kirchlichem Grund.

Im Sinne der "Bewahrung der Schöpfung" können Flächen durch heimische Pflanzen, wie Bäume, Sträucher oder Stauden aufgewertet und verschiedensten Lebewesen wieder einen Brut- und Lebensraum bieten. Auch kleine Maßnahmen wie das Stehen lassen von wilden Säumen oder das Aufwachsen lassen zu Wiesenflächen können einen Beitrag zur heimischen Artenvielfalt leisten.

Das Außengelände von Kitas und Schulen bietet die Möglichkeit des großräumigen Spielens, aber auch zur Naturerfahrung und zum Naturbegreifen. Sie haben das Potential ein naturnaher Erfahrungs- und Bildungsraum für die Kinder zu sein und die kindliche Entwicklung zu fördern. Oft wird diese Chance verbunden mit der Möglichkeit einer Förderung der Biodiversität nicht realisiert.

Wir möchten Ihnen gerne einige Anregungen geben und Sie dabei unterstützen, Ideen für eine naturnahe und biologisch vielfältige Gestaltung Ihrer Flächen zu sammeln. Hierzu bietet Ihnen das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. eine Impulsberatung und gibt Ihnen Tipps wie die biologische Vielfalt, die früher beispielsweise in Pfarrgärten noch viel stärker präsent war, wieder ein neues zu Hause findet. Für die Impulsberatung wird ein kleiner Eigenanteil erhoben. Das Kontingent ist begrenzt.

Bei Interesse an dieser Beratung wenden Sie sich bitte an

Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. c/o Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Frau Lina Jaeger

Tel.: 0261-108417

E-Mail: lina.jaeger@kvmyk.de

Stand: 25. September 2025

